

Pressemitteilung Sdg.62, EA 16.06.06

AB-Polizei Spurtreue

Dass jeder auf der Autobahn auf seiner Spur bleiben soll, lernt man schon in der Fahrschule. Spurtreue, nennt man ein solches Verhalten. Es dient dazu, die Zahl von Verkehrsunfällen durch Fehler beim Fahrstreifenwechsel so niedrig wie möglich zu halten. Vor allem an Auf- und Abfahrten und natürlich in engen Baustellen kommt es häufig zu brenzligen Situationen. Dabei sind die Folgen von Fehlern beim Fahrstreifenwechsel für Pkw-Fahrer und Lkw-Fahrer gleich gravierend. Wie weit es auf der Autobahn allerdings mit der Spurtreue her ist, das untersuchen für uns heute Rainer Reckermann und Michael Tangermann von der Kölner Autobahnpolizei.

Rückwärtsfahren mit Lenkhilfe

Eine der schwierigsten Übungen für den LKW-Fahrer ist das Rangieren mit einem Gliederzug. Dies kommt häufig bei so genannten Wechselbrückenzügen vor.

Hierbei muss der Fahrer das Anhängerfahrgestell unter die Wechselbrücke stellen, um sie aufzunehmen. Nicht dass die Fahrer dazu nicht in der Lage wären, aber manchmal stehen die Wechselbrücken so ungünstig, dass es kaum möglich ist an sie anzufahren. Zudem gibt es bei diesen Arbeiten häufig Anfahrtschäden, sowohl beim Anhängerfahrgestell, als auch bei der Wechselbrücke selber. Wie kann man dieses Problem lösen? Hier hilft die Technik. Findige Ingenieure haben sich des Problems angenommen und eine Lösung gefunden, die das Einfahren unter die Wechselbrücke kinderleicht macht.

Es bleibt nur zu hoffen, dass die Industrie das System schnell zur Serienreife bringt und die Spediteure es auch kaufen.....!

VW Constellation

Nach einer langen Entwicklungszeit und Investitionen in dreistelliger Millionenhöhe in neue Produkte und ihre Fertigung nimmt die brasilianische VW Nutzfahrzeuge-Tochter, Volkswagen Truck and Bus, Fahrt in Richtung Weltmarkt auf. Mit der Baureihe VW Constellation wollen die Wolfsburger ihren Erfolg auf dem südamerikanischen Markt weiter ausbauen. Die ersten Fahrzeuge der völlig neu entwickelten Constellation-Reihe rollen ab Oktober auf die Straßen Lateinamerikas. Die Markteinführung des schweren LKW bis 45 t ist auf rund 30 weiteren Märkten in der südlichen Hemisphäre geplant. Wir haben uns den „Neuen“, der brasilianisches Temperament und deutsche Züge in sich vereint, einmal angesehen.

Weitere Infos unter: <http://www.vw-nutzfahrzeuge.de>

Großübung Tunnel Wuppertal

Die meisten Autofahrer und auch LKW-Fahrer haben ein mulmiges Gefühl, wenn sie durch einen Tunnel fahren. Denn sie sind in der Regel eng und lang, und man fühlt sich eingeschlossen. Dieses Gefühl mag auch dadurch verursacht werden, dass es bereits des Öfteren Schreckensmeldungen über Tunnel-Unglücke gab. Denn die Folgen eines Unfalls im Tunnel sind meistens verheerend und Beteiligte wissen dann oft nicht, wie sie sich richtig verhalten sollen.

Ende März wurde der Tunnel „Burgholz“ bei Wuppertal eröffnet, er gilt als einer der modernsten in Europa. Um Feuerwehren und Polizeikräfte auf einen schweren Unfall im Tunnel vorzubereiten, wurde dort jetzt der Ernstfall anhand eines simulierten Busunglücks geprobt.